

Dr. med. Gerhard Herold

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Proktologie

Lindenstraße 1
89165 Dietenheim

Tel. (07347) 919494
Fax (07347) 919495

Information über die Gummiring-Abbindung von Hämorrhoiden + Mastdarmschleimhaut und ihre möglichen Komplikationen

Bei der Gummiring-Abbindung (Ringband-Ligatur nach Barron) wird über eine größere – meist zweit- oder seltener drittgradige – Hämorrhoid ein kleiner Gummiring gestülpt. Dieser lässt das abgebundene Gewebe absterben und fällt dann nach 4-6 Tagen – meist unbemerkt – mit diesem Hämorrhoidalgewebe ab. Hierdurch ist nun das Hämorrhoidalgewebe deutlich verkleinert. In der Regel sind zwei oder mehrere Anwendungszyklen, ca. alle vier Wochen, erforderlich.

Die entstandene Abstoßungswunde im Bereich der Mastdarm-Schleimhaut vernarbt **innerhalb von drei Wochen**.

Während dieser Abheilungsphase treten normalerweise keine Schmerzen auf.

Bisweilen kann es aber in den ersten Stunden bis ca. einen Tag (selten mehrere Tage) lang doch zu einem Druck- oder Fremdkörpergefühl, selten auch zu Schmerzen, im Mastdarm kommen. Sollten ausnahmsweise doch einmal starke Schmerzen auftreten, rufen Sie mich bitte umgehend an.

Leichte Blutungen, können ebenfalls vorkommen, sind jedoch harmlos.

Extrem selten kann auch eine starke Nachblutung auftreten, bei der spritzend oder schwallartig (und dann meist auch wiederholt) Blut in die Toilette abgeht.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte **sofort** telefonisch an mich oder die nächstgelegene chirurgische Klinik.

Um Blutungen zu vermeiden, sollten Sie in den **ersten drei Wochen nach der Behandlung** möglichst

- **keine** blutgerinnungshemmenden Medikamente einnehmen (z.B. ASS, Clopidrogel, etc..
- oder Marcumar; Xarelto, Pradaxa, Eliquis, etc., nur nach Rücksprache mit mir oder mit Ihrem Hausarzt)
- harten Stuhlgang und Pressen beim Stuhlgang, sowie
- starke körperliche Anstrengungen vermeiden
- auf Sauna, Thermalbäder o.ä. möglichst verzichten
- keine Auslandsreisen unternehmen (problematische Logistik bei Blutung).

Die Gummiring-Abbindung erfordert keine Schmerzbetäubung. In der Regel wird die Arbeitsfähigkeit durch die Behandlung nicht eingeschränkt.

Falls notwendig, führe ich die erste Therapie mit Abbindung in der Regel **gleich bei der ersten Untersuchung durch, um Ihnen einen zusätzlichen Untersuchungstermin und Zeitverzug zu ersparen**. Dies setzt allerdings voraus, dass Sie sich auch heute bereits einverstanden erklären.

Über diese Behandlung wurde ich von Dr. Herold oder seinem Vertreter umfassend aufgeklärt. Ich habe keine weiteren Fragen und willige in die vorgeschlagene Behandlung (nur falls erforderlich) ein.

Patientenname (Name, Vorname in Druckbuchstaben)

Datum

Unterschrift des Patienten

ggf. Unterschrift des Arztes